



Das detaillierte **Führerhaus** trägt besonders zur Atmosphäre bei.

Wer braucht schon Kurven-Rennspiele, wenn Geradeausfahren so schön ist!

Rail Simulator

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
► Quicklink: 4256

Win Vista 32 Bit
- läuft

In jungen Jahren träumen viele vom Dasein als Polizist, Tierarzt, Feuerwehrmann – oder eben Lokomotivführer. Die Entwickler von Kuju nehmen sich letzterer Gruppe an und entwickeln ein Spiel, das den kleinen Eisenbahner wieder zum Vorschein bringt. In **Rail Simulator** steuern Sie acht verschiedene Elektro-, Diesel- und Dampfloks. Entweder per Tastatur oder – viel atmosphärischer – indem Sie per Maus direkt die Hebel im Führerhaus ziehen. Zu Beginn entscheiden Sie, wie viel Kontrolle der Computer über die Lok übernehmen soll. Im niedrigsten Schwierigkeitsgrad achten Sie lediglich auf die Geschwindigkeit Ihres Zuges. Wer die volle Verantwortung über seine Lok übernehmen möchte, der schaltet in den Expertenmodus. Nun gibt der Computer keinerlei Hilfestel-

lung mehr, Sie müssen auf alle Details bis hin zum Druck im Dampfkessel achten. In diesem Modus wird der **Rail Simulator** seinem Namen gerecht. Ihre Lok lassen Sie über vier mitgelieferte Strecken rollen, allesamt gelungene Nachbauten existierender Routen. Neben dem freien Spiel dürfen Sie sich an 15 Szenarien wagen, in denen Sie etwa Güter oder Fahrgäste in engem Zeitplan von A nach B transportieren. Wer alle mitgelieferten Aufgaben gemeistert hat, der darf sich an den leistungsstarken Editor wagen. Direkt im Spiel lassen sich mit einiger Einarbeitungszeit ganze Landschaften umgestalten. **YCH**

RAIL SIMULATOR	
GENRE	Eisenbahn-Simulation
HERSTELLER	Kuju / Electronic Arts
CA. PREIS	50 Euro
ANSPRUCH	Profis
MINIMUM	2,0 GHz, 1,0 GB RAM
PREIS/LEISTUNG	Gut

USK ohne Altersbeschr.

74
SPIELSPASS

Auf den Zug spring ich auf!

Yassin Chakhchoukh: Ich gehöre nicht zu der Gruppe, die sich als Kind in den Führerstand einer Lok geträumt hat. Umso erstaunlicher, dass mir das geruhsame Fahren auf gerader Strecke so viel Spaß gemacht hat. Ein Mega-Hit ist der Rail Simulator aber nicht, dafür hätten es ein paar Strecken mehr sein müssen. Auch wenn dem Nachschub mit dem mächtigen Editor prinzipiell nichts im Wege steht. Technisch wäre ebenfalls noch Platz nach oben gewesen. Die Züge sind hübsch anzusehen, Details wie die Fahrgast-Modelle fallen jedoch negativ auf. Trotzdem ein Fest für Hobby-Eisenbahner!



redaktion@gamestar.de